

Hoyerswerda 23. April 2014, 02:45 Uhr

ASB investiert in Cafeteria und Kraftwerk

Weg zum Kaffeekränzchen nun ohne Hindernisse / Kostenersparnis bei Energie

BERNSDORF Zurzeit sind die Mitarbeiter des "Obercarsdorfer Bauservice" noch unter Hochdruck damit beschäftigt, an der Cafeteria des ASB-Pflegeheimes die Außenanlagen zu gestalten. Seit Oktober 2013 laufen im Heim Umbau- und Erweiterungsarbeiten die auch den Anschluss eines Blockheizkraftwerkes (BHKW) umfassen.



Eva-Maria Jordan, Pflegefachkraft Andrea Tüpke und Ruth Deisinger wollen unbedingt vor der Neueröffnung der Cafeteria schon mal Probesitzen.

Foto: hir1

Etwa 280 000 Euro haben die Arbeiten bislang gekostet.

Der Bau des BHKW wurde über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Das BHKW erzeugt neben Wärme auch Strom und führt laut ASB zu einer enormen Kostenreduzierung.

"Die barrierefreie Cafeteria wurde nur dank der Deutschen Fernsehlotterie und der Stiftung Wohnhilfe, die über 68 000 Euro und 30 000 Euro zugesprochen haben, möglich", erklärt Pflegeheimleiterin Jutta Lehmann. Besonderes Augenmerk wurde darauf gerichtet, dass die Cafeteria für Rollstuhlfahrer oder Rollator-Nutzer erreichbar ist und sie sich dort bequem bewegen können.

Der Bedarf, einen Raum für ein Schwätzchen bei einer Tasse Kaffee zu haben, sei in den vergangenen Jahren gestiegen, so Jutta Lehmann. Die Cafeteria wurde von 21 auf 84 Quadratmeter Fläche erweitert und bietet so 30 Plätze, die Terrasse hat noch einmal 20 Plätze. Durch die großzügige Verglasung bietet sich den Cafeteria-Gästen nun ein hervorragender Blick auf den Schmelzteich, der ihnen das Gefühl vermittelt, fast mitten in der Natur zu sitzen. Zukünftig soll die Cafeteria auch durch Gruppenangebote der Ergotherapie oder für persönliche Feiern der Heimbewohner genutzt werden können. Die an die alte Cafeteria angebaute Fläche von 64 Quadratmetern war bislang eine ungenutzte Wiese. Die 80-jährige Heimbewohnerin Ruth Deisinger, freut sich über die "neue" Cafeteria. Sie erzählt, dass sie diese in Zukunft öfter für ein Schwätzchen nutzen werde. Am Wochenende haben sich Freunde aus Dresden angemeldet. "Da werden wir unsere schöne Cafeteria testen", meint sie. Am Samstag, 26. April, ist von 14.30 bis 16.30 Uhr Tag der offenen Tür im Pflegeheim.